

Enthüllung Gottes Nr. 158

Die gleiche Feuersäule enthüllt

4 Juni 2010

Bruder Brian Kocourek

Lasst uns unsere Köpfe im Gebet neigen. *Gnädiger Vater, wir danken dir, Herr, für deine Gegenwart. Wir danken Ihnen für die Botschaft, dass Sie mit einem Ruf herabgekommen sind, um uns Es zu geben. Wir danken Ihnen für einen Propheten, der so treu war, zuzuhören, zu hören, zu erkennen und nach diesem Wort zu handeln. Also Vater, wir sind dankbar, Herr, dass du uns Ohren gegeben hast, um zu hören, zu erkennen und auch danach zu handeln. Und ich bitte dich, Vater, dass wir das werden, was du uns bestimmt hast, die Samen Braut des gesprochenen Wortes. Und so beten wir, Vater, während wir die Predigt Ihres Propheten William Branham studieren, dass Sie uns helfen, oh Gott, die Enthüllung Gottes besser zu verstehen und wie es war, dass Sie Sich nicht nur Ihrem Sohn enthüllten, sondern auch enthüllten in Söhnen. Und das beten wir in Jesus Christus Namen. Amen*

Heute Nachmittag werden wir dort weitermachen, wo wir im Studium von Bruder Branhams Predigt **Die Enthüllung Gottes** aufgehört haben, und dies wird Nummer **158** in unserem Studium sein. Ich möchte, dass wir darüber nachdenken und den Fokus haben, wo Bruder Branham die Aussage macht: "*Dieselbe Feuersäule, die an Mose und Paulus gesandt wurde, die die Bibel geschrieben haben, wird jetzt gesandt, um sie zu offenbaren.*"

Dann lässt uns Bruder Branham wissen, dass Gott, obwohl Er Propheten benutzte, um Sein Wort zu offenbaren, dieses Wort immer noch durch das Leben der auserwählten Söhne und Töchter manifestiert.

Er sagt: "*Er ist gestorben, um Sich uns zu offenbaren. **Lasst uns jetzt für uns selbst sterben, um Ihn andere zu offenbaren.** **Lasst uns** für die Traditionen und Dinge sterben, um Ihn andere zu offenbaren.*

Deshalb, um diese Studie fortzusetzen, beginnen wir heute Nachmittag mit dem Lesen von P:151.

151 "*Beachten Sie, dass dieselbe Feuersäule an Mose und Paulus gesandt wurde, die die Bibel geschrieben haben, und jetzt gesandt wurde, um Es zu offenbaren. Die Gnade Gottes, der unveränderliche Gott, der die Verheißungen erfüllt von **Matthäus 28**, "*Siehe, ich bin immer bei dir*", erfülle **Johannes 14:12**, "*Die Werke, die Ich tue, du auch*", erfülle **Lukas 17:28-29**, in den letzten Tagen der Menschen Sohn wird offenbart werden: "*(Seht ihr, siehst du?) **Maleachi 4:***" *Siehe, ich sende dir Elia, den Propheten, der den Glauben des Volkes wieder in das ursprüngliche Wort zurückbringen wird.* " *Siehst du? Seht ihr? Wie das ... Siehst du? Oh mei.**

Das war ein Zungenbrecher, was Bruder Branham gerade hier gesagt hat. Er listet die drei Male auf, in denen Gott herabkommt, um Seine Gegenwart zu zeigen, und erscheint in der Feuersäule. Dreimal wählt Er einen Mann als Sprachrohr, die ersten beiden, die das Wort schreiben, und der letzte, der das Wort offenbart.

Jetzt wissen wir doktrinär, dass es drei Exodus gibt, die in der Bibelgeschichte stattfinden. Und alle drei haben drei Dinge gemeinsam.

1. Gott kommt auf die Szene und zeigt sich in einer Feuersäule.
2. Gott hat einen Mann vor Ort, der die Offenbarung Gottes fängt und sie dem Volk gibt.
3. Das Volk Gottes umarmt diesen gesalbten Dienst der Feuersäule und so erhalten sie die Offenbarung Christi für diese Jahreszeit und Sie treten ein in das Versprechen für diesen Tag.

Wenn Gott nur gekommen wäre, um sich dem Propheten zu offenbaren, und das wär alles. Wofür dann? Sie haben also eine Handvoll Männer im Laufe der Zeit Altern? Darum geht es nicht. Der Zweck bei der Auswahl eines Mannes besteht darin, das Wort für Sie und mich zu bringen. Der Zweck Gottes, sich zu offenbaren, ist für Sie und mich, die Auserwählten Gottes. Es ist nicht so, dass wir vor 50-60 Jahren zurückblicken und sagen, Hallelujah, Gott habe einen Propheten gesandt. Er ist immer noch hier. Der Prophet Gottes sagte uns, dass die Feuersäule uns zum Jahrtausend führt.

Beim ersten Exodus sahen wir die Gegenwart Gottes kam in Form der Feuersäule auf die Szene, die auf übernatürliche Weise in einem brennenden Busch niederging. Es zog die Aufmerksamkeit eines Mannes auf sich, **Mose**, und gab diesem einen Mann eine Botschaft, für die Freisetzung des Volk. Dann benutzte Gott in dieser Feuersäule diesen Mann, den Er ausgewählt hatte, um Seine Worte aufzuschreiben und Es dem Volk zu geben, und dann erwartete Er, dass das Volk das Wort, das ihnen gegeben wurde, hören, erkennen und schließlich danach handeln sollte. Sie sehen, wenn es nur um Mose ging, Mose war bereits aus Ägypten befreit. Es geht nicht um Mose, es ging um das Volk. Mose Ministerium war als Diener. Jesus war ein Diener. Die gewählten 5-fach Ministerien sind Bedienstete. Es geht nicht um uns oder irgendein Ministerium. Es geht darum, zu dienen. Es geht um die Menschen. Es ging immer um Seine Söhne und Töchtern. Das bedeutet, dass Gott erwartet, dass die Menschen, die den Propheten hören, den Er sendet, dieses Wort ausleben, das das ihnen gegebene Wort manifestieren soll. Diejenigen, die dieses Wort gelebt haben, sind in die Verheißung für dieses Zeitalter eingetreten. Diejenigen, die sich weigerten, dieses Wort zu hören, zu erkennen und danach zu handeln, kamen in der Wüste um. Das gleiche Muster gilt für alle drei Exodus.

Deshalb sahen wir im zweiten Exodus, wie Gott wieder zu einem anderen Mann erschien, diesmal Saul, der später seinen Namen ändern und der Apostel Paulus werden würde. Gott benutzte dieselbe Feuersäule wie sein Umhang und Er würde wieder einen Mann auswählen, um Seine Botschaft zu hören und sie dem Volk zu überbringen. Diesmal war es der Apostel Paulus, der die Offenbarung Jesu Christi niederschrieb, damit die Menschen wieder danach leben konnten.

Und wieder sahen wir in diesem zweiten Exodus, dass diejenigen, die dieses Wort lebten, ein Leben voller Kraft und Einfluss im Heiligen Geist ausdrückten. Und noch einmal würden wir sehen, wie Gott in dieser Zeit Sein Wort und Seine Kraft manifestiert, indem die frühe Kirche Zeichen und Wunder einsetzt, um Seine Gegenwart unter ihnen zu bestätigen. Gott tat die Zeichen und Wunder zu den Leuten. Gott bestätigt, dass Gott Leben in diesen Menschen war. Diejenigen, die sich weigerten, beschäftigten sich mit Legalismus und Nicolaitanismus.

Dann lasst uns Bruder Branham wissen, dass dieselbe Feuersäule in dieser Stunde wiedererschienen ist, und er lasst uns wissen, dass Gott einen Mann ausgewählt hat, um Sein Wort zu offenbaren, das Er mit Mose und Paulus geschrieben hat.

Nun, wie Bruder Branham es ausdrückt, reicht es nicht aus, dass dieses Wort offenbart wird, aber um dies zu tun, müssen **wir für uns selbst sterben**, dass das Wort, das Gott gegeben hat und herabgekommen ist, um es zu offenbaren, **kann durch Gottes Volk offenbart werden**.

152 Er starb, um Sich uns zu offenbaren. Nun, lasst uns jetzt für uns selbst sterben, um Ihn anderen zu offenbaren. Lasst uns für die Traditionen und Dinge sterben, um Ihn anderen zu offenbaren, zu den Konfessionen sterben, um Ihn anderen zu offenbaren.

Wir sehen also, dass wir Instrumente Gottes sein sollen, Gefäße Gottes, die sich als Söhne Gottes manifestieren sollen, aber er sagt, Sie können es nicht tun und werden es niemals tun können, bis Sie Nummer 1) für sich selbst sterben, Nummer 2) zu Ihren Traditionen und Nummer 3) zu jedem konfessionellen Einfluss. Jetzt wissen wir, dass dies das Zeitalter ist, in dem sich die Söhne Gottes als Söhne Gottes manifestieren sollen. Das ist **Römer 8**, aber Sie werden nie verstehen, was es bedeutet, sich als Söhne Gottes zu manifestieren, bis Sie verstehen, wie Sie dorthin gelangen sollen.

*Paulus spricht zu uns in **Römer 8:19** Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei. 20 Die Schöpfung ist nämlich der Vergänglichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin, 21 dass auch die Schöpfung selbst befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. 22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mitseufzt und mit in Wehen liegt bis jetzt; 23 und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir erwarten seufzend die Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes.*

Lassen Sie mich das aus der **NIV** Übersetzung lesen, um ein wenig mehr Klarheit zu erlangen. *19 Die Schöpfung wartet gespannt darauf, damit die Kinder Gottes offenbart werden. 20 Denn die Schöpfung war Frustration ausgesetzt, nicht durch ihre eigene Wahl, sondern durch den Willen desjenigen, der sie unterworfen hatte, in der Hoffnung 21, dass die Schöpfung selbst von ihrer Bindung an den Verfall befreit und in die Freiheit der Herrlichkeit (Doxa) gebracht wird der Kinder Gottes. 22 Wir wissen, dass **die ganze Schöpfung** bis heute wie bei den Schmerzen der Geburt gestöhnt hat. 23 Nicht nur das, sondern auch wir selbst, die wir **die ersten Früchte des Geistes haben** (das heißt, wir haben die Taufe des Heiligen Geistes empfangen), **stöhnen innerlich**, während wir eifrig auf unsere Adoption zum Sohn warten (die vollendet wird bei) **die Erlösung unserer Körper**.*

Sie alle verstehen, dass Sie bei Ihrer Wiedergeburt in der Familie sind, aber wenn Sie nicht die richtige Art von Sohn sind? Bruder Branham wurde gefragt, ob alle in die Entrückung gehen würden. Und Bruder Branham sagte, nur die richtige Art von Sohn. Wenn Sie sich dafür entschieden haben, ein Kind in Mentalität in Ihrer Seele zu bleiben, möchten Spiele spielen und nicht als ausgewachsener Sohn verantwortlich sein. Es ist von dir abhängig. Die Vererbung ist

nur für den Teleios Sohn. Alles in der Natur deutet auf eine Zeit hin, in der unser Sohnschaft gekrönt wird, wenn wir unsere verherrlichten Körper empfangen. Aber bis dahin sind wir im Prozess des Sohnschaft und sollen uns immer mehr in unserem Sohnschaft manifestieren.

Aber alles beginnt mit unserer Bereitschaft, für sich selbst zu sterben. Um also **Römer 8:19** zu verstehen und wie wir uns als Söhne manifestieren sollen, bevor wir unsere Krönung erhalten, müssen wir zu **Römer 8:1** zurückkehren und den ganzen Weg zu Vers **19** lesen, um diesen Fortschritt des Wachstums zur Sohnschaft zu sehen. Denn denken Sie daran, das griechische Wort für einen voll reifen Sohn, der zur Adoption bereit ist, ist **Teleios**. Und doch, wenn wir geboren werden, sind wir Söhne, aber nur Babys in der Familie Gottes und müssen in allen Dingen zu Ihm heranwachsen.

Römer 8:1 *So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist. 2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens was nur gefunden werden kann in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.*

Mit anderen Worten, wenn Sie im Fleisch geboren werden, gibt es bestimmte Naturgesetze, die das Fleisch kontrollieren, dh sich selbst. Aber wenn Sie von oben geboren werden, übernimmt das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus und Sie werden jetzt von Gottes Eigenem Geist regiert und kontrolliert, ein Teil Seiner göttlichen Gegenwart und Natur regiert jetzt in Ihrem Körper.

Dann zeigt uns Paulus, wie das Gesetz nichts für uns tun kann, denn bevor wir Gottes göttliches Leben, Natur und Geist in uns hatten, um unser Leben zu kontrollieren, konnten wir nur Intellekt und körperliche Disziplin einsetzen, um uns selbst zu kontrollieren, was aber nicht ausreicht.

3 *Denn was dem Gesetz unmöglich war — weil es durch das Fleisch kraftlos war —, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der gleichen Gestalt wie das Fleisch der Sünde und um der Sünde willen und die Sünde im Fleisch verurteilte, 4 damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht gemäß dem Selbst wandeln, sondern gemäß dem Geist. 5 Denn diejenigen, die gemäß [der Wesensart] des Selbst sind, trachten nach dem, was dem Selbst entspricht; diejenigen aber, die gemäß [der Wesensart] des Geistes sind, [trachten] nach dem, was dem Geist entspricht. 6 Denn der fleischlich Gesinnte ist der Tod, (sich auf sich selbst und den Körper zu konzentrieren ist der Tod) das Trachten des Geistes (oder sich auf die Dinge des Geistes zu konzentrieren) aber Leben und Frieden, 7 weil nämlich das Trachten des Fleisches (der selbstzentrierte oder egozentrische Sinn), Feindschaft gegen Gott ist; denn es unterwirft sich dem Gesetz Gottes nicht, und kann es auch nicht;*

Mit anderen Worten, wenn Ihr Fokus auf sich selbst gerichtet ist, wie können Sie sich jemals auf die Dinge konzentrieren, auf die Gott Sie konzentrieren möchte? Die Dinge des Geistes. Deshalb bist du in diesem Zustand ein Feind Gottes. Wenn Er geht, gehst du. Die Söhne Gottes werden vom Geist Gottes geführt. Die Kinder in der Wildnis bewegten sich, als sich die Feuersäule bewegte. Als es aufhörte, hörten sie aufmitwandern.

8 Also können diejenigen, die im Fleisch sind (mit anderen Worten diejenigen, die sich auf sich selbst konzentrieren), *Gott nicht gefallen*. Der Weg, Gott zu gefallen, führt über Demut und Gehorsam gegenüber Seinem Wort und Geist, aber wie können Sie das jemals tun, solange Sie von sich selbst absorbiert sind? Selbstzentriert.

9 *Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt;*

Mit anderen Worten, *du lebst nicht im Fleisch, sondern sie leben im Geist, vorausgesetzt natürlich, dass der Geist Gottes in dir lebt. wer aber den Geist des Christus nicht hat, der ist nicht sein*. Die Wahrheit ist, dass jeder, wer nicht den Geist des gesalbten Lebens in ihm zu leben hat, gehört nicht einmal zu Gott.

10 *Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen.*

Wenn der Gesalbte in dir lebt, obwohl dein Körper wegen der Auswirkungen der Sünde so gut wie tot ist, **einfüllt dich der Geist jetzt mit Gott-Leben**, da du zu Recht weise mit Gott bist.

11 *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, (lebt und ist lebendig in dir) so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.*

Deshalb nannten sie die frühe Kirche Christen. Es war nicht so, dass sie einen Intellekt hatten und ein Regelwerk hatten. Es war die gleiche Regel in Mose Tag. Nein, es war, weil sie wie Christus waren. Sie lebten wie Er. Sie redeten wie Er. Sie handelten wie Er. Warum? Sie hatten Seinen Geist. Und Bruder Branham sagte: Wenn du Seinen Geist hast, wirst du wie Er reden, wie Er handeln und die Werke wirst du auch tun.

12 *So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleisch nicht verpflichtet, gemäß dem Fleisch zu leben!*
13 *Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben.* **14** *Denn alle, die durch den Geist Gottes gelehrt werden, die sind Söhne Gottes.* **15** *Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!* **16** Der Geist (Gottes eigener Geist) **selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.**

Und wie lebt Gottes Geist Selbst sich aus in dir, und Zeugnis geben mit deinem Geist? Weil die Dinge, die du tust, nicht von deinem alten Selbst sind, sondern ihr tut, weil es Seine Natur in dir ist und arbeitet, um zu wollen und zu tun Sein gutes Wollgefallen.

Das hat Paulus damit gemeint, dass Sein Geist (Gottes Geist) mit Ihrem Geist Zeugnis ablegt. Es ist eine gemeinsame Bestätigung zwischen Seinem und Deinem Geist. Dein Leben und die Eigenschaften deines Lebens (welches dein Geist ist) stehen in gemeinsamer Bestätigung mit Gottes Eigenem Geist, der in dir lebt. Das hat Paulus gesagt in **Galater 2:20** *Ich bin* (ich - Paul - mein Leben) *wurde mit Christus gekreuzigt* (ich bin gestorben, ich bin für mich selbst gestorben,

ich, Paul bin für Paul gestorben), *trotzdem lebe ich*; (Trotzdem bin ich - Paul - ich - Paul lebendig) *und doch nicht ich* (doch es ist nicht wirklich ich, Paulus, der lebt), *sondern es ist Christus, der in mir lebt: und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich nach demselben Glauben des Sohnes Gottes* (Sein Glaube - Seine Offenbarung), *der mich liebte und sich für mich hingab*.

Was war seine Offenbarung? Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, was er vom Vater sieht, der Sohn tut es ebenfalls. Was war das? Das war Gott, der in ihm arbeitete, um zu wollen und zu tun. Mein Wille ist, dass du mir diesen Kelch wegnimmst, aber trotzdem nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe. Das Tun davon ist der Wille. Ich lebe nach derselben Offenbarung. Ich bin für mich selbst tot, aber irgendwie lebe ich. Es ist Christus, der lebt.

153 *Beachte, der alte Tempel hatte darin die Schechina-Herrlichkeit und das Licht der Schechina über dem Wort. Das Wort ist der Same. Es brachte das Schaubrot nur für den Gläubigen hervor. Das Blut war ebenfalls auf dem Bund, und das Blut ist wie das Wasser, welches dem Korn das Leben gibt, dem Weizen, dem Samen, welcher das Wort ist. Wie Jesus sagte: "Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat," und dann sagte Er wieder: "Gott hat die Welt so geliebt, dass Er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht zugrunde geht." Mose schlug den Felsen in der Wüste, um Wasser zu bringen, um ein verderbendes Volk zu retten. Gott schlug Jesus, um den Geist aus Ihm hervorzubringen, für ein verlorenes Volk. Das Blut kam von Ihm, welches "das Wasser der Waschung durch das Wort" ist, welches das Wasser dem Samen Leben bringt und es die Shekinah-Herrlichkeit hervorbrachte, leuchtete auf das Wort, welches das Schaubrot hervorbrachte. Und das Schaubrot war nur für ein auserwähltes Volk. Ist das richtig?*

Und diese Botschaft ist nicht für jedem gedacht. Nicht jeder wird verstehen, weil nicht jeder den Geist Gottes in sich leben hat, der es ihn verständlich macht.

Das ist **1 Corinthians 2** *Niemand kann die Dinge Gottes verstehen, außer der Geist Gottes ist in ihm.*

154 *Nun, in den Schleier einbrechen, durch den Schleier, in Seine Gegenwart, wo das Wort ist nicht das Glaubensbekenntnis ist, das Wort, darin die Schechina sehen, die Schechina, die Kraft, den Heiligen Geist, der auf das Wort leuchtet und die Verheißung hervorbringt, zeigt, dass du hinter dem Schleier bist. Amen! Ich habe den zerrissenen Vorhang durchquert, wo die Herrlichkeit niemals aufhört, Halleluja, Halleluja! Ich lebe in der Gegenwart des Königs. Ich habe den zerrissenen Vorhang durchquert, wo die Herrlichkeit niemals aufhört, Ich lebe in der Gegenwart des Königs.*

Also, was sagt Bruder Branham hier? Er sagt uns, dass der Beweis, dass Sie in der Gegenwart des Wortes leben, in der Gegenwart des Königs der Herrlichkeit, ist, dass Seine Shekinah-Gegenwart diese Herrlichkeit salben wird, um sich in Ihrem Leben zu manifestieren.

Lass es uns noch einmal lesen ... **154** *Nun in den Schleier einbrechen, durch den Schleier, in Seine Gegenwart, wo das Wort ist nicht das Glaubensbekenntnis, (nicht nur den richtigen Doktrin haben,) in Seine Gegenwart, wo das Wort ist das Wort, darin die Schechina Herrlichkeit sehen, die Schechina, die Kraft, den Heiligen Geist, der auf das Wort leuchtet und die Verheißung hervorbringt, zeigt, dass du hinter dem Schleier bist.*

Schau, es gibt zu viele Menschen, die dir intellektuell sagen können, dass Gott in dieser Stunde herabgekommen ist. Es braucht keinen Raketenwissenschaftler, um das zu verstehen. Und jeder, der lesen kann, wenn er ein ehrliches Herz hat, kann Ihnen sagen, dass es einen Gott gibt und Er einen Sohn hat. Aber das ist so weit, wie der Intellekt Sie führen kann. Und das ist der Doktrin. Es ist nur ein Werkzeug, das Ihnen hilft, sich als Sohn Gottes zu manifestieren, denn Sie sehen, dass die Beziehung zwischen Vater und Sohn und Söhnen alle gleich ist.

Aber Bruder Branham sagt uns hier, dass, wenn Sie wirklich in den Schleier eingebrochen sind, durch den Schleier, in die Gegenwart Gottes, dann wird Sein Heiliger Geist, der auf dieses Wort leuchtet, die Verheißung hervorbringen, und das zeigt, dass du hinter dem Schleier bist.

Deshalb ist die Manifestation der Söhne Gottes für die gesamte Schöpfung so entscheidend. Weil es zeigt, dass du in den Schleier eingetreten bist und die Manifestation der Offenbarung lebendig ist und sich in dir selbst lebt. Wie Paulus sagte: "*Es ist Christus, der in mir lebt*", und das ist der Beweis dafür, dass Sie in den Schleier eingetreten sind.

Es ist nicht das Glaubensbekenntnis. Es ist nicht das Doktrin. Es ist nicht die Mechanik. Es ist die Dynamik, Christus Selbst, die das Doktrin in dir leben lässt. Es ist nicht das Doktrin, die intellektuell empfangen wurde, es ist die Projektion den Doktrin Sein Selbst, die Sein Leben durch dich projiziert, und "*Der Geist bezeugt jetzt mit deinem Geist, dass du ein Sohn bist.*" "*Weil Er lebt, lebst du.*"

155 *Die alte Dachs Haut, Denomination ist abgerissen. Ich habe das durchgebrochen, in die Shekinah-Glorie, und ich sehe das Wort. Ich sehe, wie sich die Feuersäule bewegt. Ich sehe das manifestierte Wort. Was Er sagte Er würde in diesen letzten Tagen tun, ich sehe es wachsen. Ich sehe, wie die Kinder dieses Shekinah-Brot essen, das aus der Reifung dieses Wortes kommt, das Es glaubt. Amen! Was für eine wundervolle Stunde leben wir! Siehe, die Schechina war über dem Wort, und darunter war das Brot, und da war das Blut, das Es besprengte, das Es Wasser gibt. **Der Geist gibt dem Wort Leben**. Und die ... (Wie viele haben gelesen oder das Band "**Die Prüfung**" gehört? Ja, viele von euch haben es.) Sie sehen dort, es dauert ... dass das Wort wachsen muss. Um zu wachsen, muss es auf dem richtigen Boden sein. Und **Gott macht ein Versprechen** und Es trifft dieses Herz, es kann nicht versagen!*

Schauen Sie sich all diese Aktionswörter an, die Bruder Branham hier ausdrückt.

Ich **sehe** das Wort

Ich sehe die Feuersäule in **Bewegung**

*Ich sehe das Wort **manifestierten**.*
Ich sehe, Es wachsen
Die Reifung dieses Wortes
Der Geist gibt dem Wort Leben.
Dieses Wort muss wachsen.
Es muss auf dem richtigen Boden sein.
Gott macht ein Versprechen und Es trifft dieses Herz.

Schauen Sie, was Jesus Selbst sagte: "*Das Wort tötet, aber der Geist gibt Leben.*"

Es geht nicht darum, den Doktrin intellektuell zu verstehen, es geht darum, den Doktrin experimentell zu verstehen.

Aus seiner Predigt **Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart 63-0728 P: 120** Bruder Branham sagte: *Schau, **Christus in dir macht Ihn zum Zentrum des Lebens** der Offenbarung. Seht ihr? **Das Leben von Christus in dir** macht Ihn zum Zentrum der Offenbarung. Christus in der Bibel macht die Bibel zur vollständigen Offenbarung von Christus. **Christus in dir macht dich zur vollständigen Offenbarung** von der ganzen Sache,*

Und wie lautet die Wörterbuchdefinition von Offenbarung? Es ist "*Manifestation der göttlichen Wahrheit*".

Das ist Offenbarung, Offenbarung bedeutet "*durch Enthüllung oder Manifestation offenbaren*". Es hat nichts mit einem intellektuellen Wissen zu tun, aber es hat alles mit einem Erfahrungswissen zu tun.

Und Bruder Branham sagte: "***Christus in dir macht dich zur vollständigen Offenbarung von der ganzen Sache.** Und was ist Christus in dir? Christus ist die Salbung. Deshalb **macht dich die Salbung in dir zur vollständigen Offenbarung oder Manifestation von der ganzen Sache***".

"Seht ihr, was Gott versucht zu tun. Was ist dann die neue Geburt? Du würdest sagen: "Nun ja, Bruder Branham, was ist die neue Geburt?" Es ist die Offenbarung von Jesus Christus zu dir persönlich.

Und denken Sie daran, wenn Offenbarung Manifestation der göttlichen Wahrheit ist, dann sagt er uns, dass die Neugeburt *die Manifestation von Jesus Christus für Sie persönlich ist.*

So geht es, "*und du hat Er belebt und lebendig gemacht.*" "*Wenn der Geist von Ihm, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in dir ist, wird Er auch deinen sterblichen Körper durch Seinen Geist beleben, der in dir lebt.*"

Es geht darum, dass Gott in Ihnen arbeitet, um zu wollen und zu tun. Denn wenn Gott es nicht in dir tut, wird es auch nicht in dir getan.

Und der Glaube oder die Offenbarung des Sohnes Gottes, nach dem Paulus lebte ist dasselbe wie als Jesus sagte: *“Der Sohn kann nichts von sich selbst tun als das, was er sieht der Vater tun, das tut auch der Sohn.“*

Und wenn der Sohn Gottes nie gesehen hat, dass Gott es tut, dann hätte Er es nie getan. Der Schlüssel ist also nicht das Tun, sondern der Schlüssel zum Tun ist: Gott tun sehen. Ich sage das noch einmal. Der Schlüssel ist also nicht das Tun, sondern der Schlüssel zum Tun ist: Gott tun sehen.

Hebräer 9:23 *"Für diejenigen, die Ihn suchen, wird Er das zweite Mal erscheinen ..."*

Du musst schauen und leben. Du siehst und Er lebt, dann lebst du.

Bruder Branham fährt fort; *Amen. Seht ihr? Nicht dass du einer Gemeinde beigetreten bist, du eine Hand geschüttelt hast oder irgendetwas anderes, du sagtest ein Glaubensbekenntnis, du hast versprochen nach einer Liste von Regeln zu leben. Aber Christus, die Bibel, Er ist das Wort, das dir geoffenbart wurde. Und ganz gleich, was irgendeiner sagt was stattfindet, es ist Christus; Pastor, Priester oder was immer es sein mag. **Es ist Christus in dir.** das ist die Offenbarung, auf die die Gemeinde gebaut wurde.*

Sie sehen, *es ist nicht über Christus zu Wissen*, sondern *Christus, der in Ihnen lebt. Christus lebendig in dir und du bist lebendig in Christus*, das macht ihn zum Zentrum deines Lebens. Wenn Sie sagen, dass Sie durch den Geist Gottes wiedergeboren werden, dann **wird dein Leben ausleben genau dasselbe wie es in Jesus tat.**

Wenn Sie sagen, dass Sie wiedergeboren sind, dann genau das Leben, das Jesus Christus zum Kreuz geführt und geleitet hat wird in dir leben und dich zu einem **Leben der Kreuzigung** des Selbst leiten und führen.

Du wirst sagen, was Er gesagt hat, und tun, was Er getan hat, und deine Handlungen werden gleich sein und deine Rede wird dieselbe sein, weil es dasselbe Leben in dir ist, das in Ihm war. Nicht, dass du zulegst oder versuchst zu sagen oder zu handeln oder zu tun, was er getan hat. NEIN, wenn Sein Geist belebt und in dir lebt, wird es so natürlich sein, dass du nicht einmal an das Tun denkst, du wirst es einfach tun. Du wirst einfach sprechen, du wirst einfach so handeln wie Er, weil Er es in dir tut und spricht und handelt.

Und wenn die Menschen nicht sehen, dass das Leben in Ihnen das tut, was Er gesagt und gesprochen hat, die gleichen Gedanken hat und die gleichen Werke tut, haben Sie kein Recht zu

behaupten, dass Sie wiedergeboren sind. Jesus sagte, *wenn du mir nicht glaubst, glaube den Werken, denn sie sind es, die bezeugen, wer ich bin.*

Und im ersten Zeitalter der Kirche wurden die Menschen Christen genannt, weil sie Christus ähnlich waren. *Sie gingen wie Christus, sie redeten wie Christus.* Sie erfüllten so die Natur Christi, weil es die Natur Christi war, die in ihnen lebte. Welches Recht hat dann die Kirche oder ein Einzelner heute, sich Christen zu nennen, wenn sie nicht *dem Bild des erstgeborenen Sohnes Christus Jesus entsprechen?* Das sind keine Christen. Sie könnten Kirchgänger oder Botschaftsgläubige sein. "Ja wirklich?" Glauben sie wirklich? Wenn du wirklich glaubst, lebst du es.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt: **Blind Bartimaeus 55-0818 P:14** *“Diese Pharisäer lasen dieselbe Bibel wie die Apostel lasen, aber sie hatten keinen Glauben daran, das, was sie lasen, in die Praxis umzusetzen. Jede Konfession liest heute dieselbe Bibel. Aber was ich sehen möchte, jemand hat genug Vertrauen, das wird herauskommen und das Wort davon nehmen. Amen. Das ist es, was wir brauchen, jemanden, der übt, woran er glaubt. Glaube ohne Werke ist tot. Es tut dir nicht gut, Glauben zu haben. Sie sagen: "Ich glaube, das ist die Bibel." Nun, wenn es die Bibel ist, hat sie Versprechen. Und wenn Sie glauben, dass dies wahr ist, müssen Sie nur Ihren Glauben loslassen. Übe was du glaubst. Jedes bisschen ist ein Same.*

Das Problem heute ist, dass die Menschen einen intellektuellen Glauben haben, anstatt einen Glauben des Heiligen Geistes, der in ihnen lebendig gemacht wurde.

Bruder Branham sagte hier in **Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart 63-0728 P: 147** *Er wird nicht dadurch erkannt, wie man Es erklären kann. Gott wird durch Einfachheit und Offenbarung von Jesus Christus von einem ungelehrten Person erkannt. Seht ihr? Nicht eure Theologie. Es ist eine Offenbarung von Jesus Christus. “Auf diesen Fels werde ich Meine Gemeinde bauen.” Kein anderer Fels akzeptiert, keine andere Sache akzeptiert, kein anderer römischer Felsen, kein anderer Protestanten Felsen, keine andere Schule, kein anderes nichts, sondern auf genau der Offenbarung von Jesus Christus in die neue Geburt. Er wird dort drinnen geboren und Er flößt Sein Eigenes Leben ein und euer Leben ist vergangen. Und das Leben von Christus bringt Sich durch euch hervor, mit der Vorherrschaft zu den Menschen, damit sie das wirkliche Leben sehen und die Werke und Zeichen und Wunder, die Er tat, tut dieselbe Sache durch euch. Außerhalb davon, der Rest, ist überhaupt nicht einmal dazu gerufen.*

Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart 63-0728 P:122 *Und wenn ein Mensch sagt, er ist wiedergeboren und versucht, diese Verheißungen von Christus für diese letzten Tage in ein anderes Zeitalter zu platzieren, Ihn zu Christus gestern aber nicht heute macht, dann ist dieser Mann oder diese Person in einer – ist in einer Verblendung durch Satan gewesen. Und wenn dieser Mann sagt, dass er Das glaubt und es manifestiert sich nicht durch ihn? Jesus sagte in Markus 16: “Diese Zeichen werden denen folgen die glauben; in der ganzen Welt, in jedem Zeitalter.” “Austreiben von Teufeln und Sprechen mit Zungen und - und all jene großen*

Manifestationen von Gaben, die folgen würden, die, "sie werden!" Nicht "sie könnten vielleicht; sie sollten." "Sie werden!" Und Himmel und Erde werden vergehen, doch nicht Sein Wort.

Zu viele Christen leben von der Erfahrung eines anderen und nicht von ihrer eigenen. Sie leben von der Erfahrung ihrer Eltern oder ihres Pastors oder ihres Lehrers oder ihres Propheten, aber Sie müssen Ihre eigenen Erfahrungen mit dem lebendigen Gott machen, um Ihr Leben zu einem täglichen Gang in der Realität des lebendigen Wortes zu machen.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt: **Warum das kleine Bethlehem? 63-1214 P:52** *Oh, bemerkt, Israel empfang ein neues, frisches Brot jede Nacht, das aus dem Himmel herniederkam, für ihre Reise. Christus ist unser Leben, Brot des Lebens, und jeden Tag empfangen wir eine Frische von Christus aus dem Himmel, den Heiligen Geist, der auf den Gläubigen herniederkommt jeden Tag. Frisch! Das Erlebnis des gestrigen Tages, viele von uns leben vom Erlebnis des gestrigen Tages. Das dürfen wir nicht. Es zählt das Erlebnis des heutigen Tages! Das ist, was mit unseren Konfessionen los ist, sie leben von dem Erlebnis von John Wesley, von dem Erlebnis von Dwight Moody, Finney, Sanky, Knox, Calvin, viele von jenen dort hinten. Sie leben von dem Erlebnis. Doch denkt daran, das Brot, das fiel, und sie versuchten es aufzubewahren, es verdarb, Maden kamen da hinein, kleine Würmer. Und das ist, was heute los ist, verdorbene Zisternen, leben von vergangenem Brot, das verdorben ist.*

Also, was sagt er? Er sagt, man kann nicht alles in einen Mann stecken, man muss die gleiche Erfahrung machen, die diese Männer gemacht haben für sich selbst. Du wirst niemals in die Entrückung gehen, wenn **du nicht den Heiligen Geist hast, der sein Leben in dir lebt.**

Zu viele Menschen glauben, dass diese Botschaft ihr Beweis dafür ist, dass sie wiedergeboren sind, und zu viele Prediger lehren dies. Und so lehren sie die Kinder, dass sie keine eigenen Erfahrungen mit Gott machen müssen, denn der Glaube an die Botschaft ist ein Beweis dafür, dass sie vom Geist Gottes erfüllt sind. Weißt du nicht, dass der Teufel das glaubt und er zittert? Das ist weit von der Wahrheit entfernt. Als Bruder Branham und Bruder Vayle über die Beweise der Neugeburt sprachen und Bruder Vayle die beiden Erfahrungen ansprach, die Bruder Branham gehabt hatte, sagte Bruder Branham zu Bruder Vayle, wir gehen nicht von Erfahrung aus, wir gehen nach dem Wort Gottes, und doch er drehte es auf dem Band anders rum und als er gefragt wurde, ob es genug sei, der Botschaft zu glauben höre auf seine Antwort. **Fragen und Antworten COD 64-0830 P:121 Frage 354: Müssen deine Kinder ein Erlebnis, um den Heiligen Geist zu haben? Wenn sie die Endzeitbotschaft erkennen, haben sie dann den Heiligen Geist?**

Das ist eine sehr gute Frage, und hören Sie sich seine Antwort an, nachdem das Kirchen Alter Buch geschrieben wurde. **Jeder Einzelne muss ein Erlebnis haben! Eure Kinder können auf keinem anderen Weg kommen, als wie ihr es getan habt. Versteht ihr? Sie müssen wiedergeboren werden. In dem Königreich GOTTES gibt es keine Enkelkinder, sie sind alle**

Kinder. Sie müssen es haben, sie müssen ein Erlebnis mit GOTT haben, um hineingehen zu können, genauso wie ihr. Nun, ich hoffe, ich kann dieses erwischen (oder verstehen).

Nun, als Bruder Vayle und Bruder Branham die Beweise gegen die Erfahrung diskutierten, sind das zwei verschiedene Wörter und sie bedeuten zwei verschiedene Dinge. Sie sprachen über den Beweis, mit dem Geist erfüllt zu sein, und sie sprachen nicht über die Erfahrung, weil jede Geburt eine andere Erfahrung hat.

Erfahrung und Beweis sind zwei verschiedene Wörter und sie bedeuten zwei verschiedene Dinge. Das Wort **Erfahrung** bedeutet: *Aktive Teilnahme an Veranstaltungen oder Aktivitäten, die zur Anhäufung von Wissen führen. Ein Ereignis oder eine Reihe von Ereignissen hat an dem teilgenommen oder es erlebt.* Wo, als das Wort **Beweis** bedeutet: *Eine Sache oder Dinge, die hilfreich sind, um eine Schlussfolgerung oder ein Urteil zu bilden: Um klar anzuzeigen; veranschaulichen oder beweisen.*

Das Wort **Beweis** kommt vom Wurzelwort “**offensichtlich**“, was bedeutet: *leicht zu sehen oder zu verstehen; offensichtlich.* Daher müsste der Beweis, den Heiligen Geist zu empfangen, etwas sein, das es sehr offensichtlich macht, dass Sie ihn haben, einen Beweis... und es gibt keinen größeren Beweis als zu hören und zu erkennen und danach zu handeln, was bedeutet, dass Sie das Wort für diesen Tag verstehen in dem du lebst. Und ich habe Ihnen heute Nachmittag gezeigt, dass dies kein mentales Verständnis bedeutet. Es impliziert ein Wissen, das darauf basiert, die Realität des lebendigen Gottes zu erfahren und was Sein Wort über Ihn sagt. Wie Paulus sagte: “*Wie kannst du die Dinge Gottes erkennen, wenn nicht der Geist Gottes in dir ist?*“

Der **Beweis ist also nicht die Erfahrung**, sondern das, was mit dem Beweis zurückblickt, dass Sie Gottes Geist in sich haben, weil Sie Seinen Sinn in sich haben. Dies hebt jedoch nicht die Tatsache auf, dass es eine Erfahrung bei einer Neugeburt gibt, und genau das sagte Bruder Branham über Kinder, die in der Botschaft erzogen wurden. Er sagte, sie müssen diese Erfahrung genauso machen wie ihr, denn Gott hat Kinder, keine Enkelkinder.

Lass uns beten... *Gnädiger Vater, wir danken dir für dein Wort. Wir wissen, dass dein Wort lebt und in so vielen in dieser Stunde lebendig ist. Wir möchten beten Vater, dass Ihre Söhne und Töchter für sich selbst sterben, so wie es Ihr Sohn Jesus getan hat. Damit du die Vormachtstellung und Herrschaft hast, dass du ihre Körper benutzt, um dich gegenüber der verlorenen und sterbenden Welt auszudrücken. In Jesus Christus Namen beten wir. Amen.*